

Jean-Michel Leniaud

# JUGENDSTIL

Michael Imhof Verlag



## INHALT

<b>EINLEITUNG: DER AUFBRUCH IN DIE VIELFALT</b>	<b>9</b>
Vielfalt und Gegensätze • Neue Regeln des künstlerischen Schaffens	
• Die Befreiung von überkommener Ikonologie • Die Wiederbelebung alter Techniken • Der Jugendstil – ein Stil?	
<b>GROSSBRITANNIEN: VORDENKER UND WEGBEREITER</b>	<b>35</b>
Arts and Crafts • Das Aesthetic Movement • Arthur Lasenby Liberty • Burne-Jones und Whistler – Wegbereiter des Jugendstils	
von Marie-Amélie Tharaud • Aubrey Beardsley und die englische Grafik von Marie-Amélie Tharaud • Die Schule von Glasgow	
• Malerei in Glasgow – Vom Japanismus zu den „Glasgow Four“ von Marie-Amélie Tharaud	
<b>ACHT JUGENDSTILLAMPEN</b>	<b>87</b>
<b>BRÜSSEL: WIEGE EINER NEUEN ÄSTHETIK</b>	<b>95</b>
Brüssel in den 1880er-Jahren • „La Libre Esthétique“	
• Paul Hankar • Victor Horta • Henry van de Velde	
• Druckgrafik und Plakatkunst • Jugendstil – „Kongo-Stil“? • Die Ausstellung in Turin 1902 und das zweite Erwachen des Jugendstils	
• Wendepunkt im belgischen Jugendstil. Das Palais Stoclet • Malerei als Architekturdécor von Marie-Amélie Tharaud • Staffelmalerei im belgischen Jugendstil von Marie-Amélie Tharaud	
<b>KUNSTSCHMIEDEARBEITEN DES JUGENDSTILS</b>	<b>159</b>
<b>PARIS: HAUPTSTADT DES JUGENDSTILS</b>	<b>165</b>
Die Galerie Bing • Hector Guilmard und das Castel Béranger	
• „L'Art dans Tout“ • Henri Sauvage • Die Weltausstellung 1900	
• Die Architektur in Paris • Guilmard und das Kunstgewerbe • Malerei und Grafik von Marie-Amélie Tharaud	
<b>DIE SCHMUCKKUNST VON RENÉ LALIQUE</b>	<b>233</b>



<b>NANCY UND DER TRIUMPH DES PFLANZENMOTIVS</b>	<b>241</b>	<b>RUSSLAND: EUROPÄISCHE ÄSTHETIK AN DER GRENZE ZU ASIEN</b>	<b>469</b>
Dominanz des Kunstgewerbes • Die Entstehung der „École de Nancy“ • Charakteristika der „École de Nancy“ • Architektur • Maler und Zeichner von <i>Marie-Amélie Tharaud</i>		Der Künstlerzirkel von Abramzewo • Die Bedeutung der Zeitschriften • Protagonisten des russischen Jugendstils • Holz und Eisen als bevorzugte Baustoffe • Die Farbe • Die Verschmelzung von neorussischer Tradition und Jugendstil im Kirchenbau • Stadt- und Mietshäuser • Das Kunsthandwerk • Die Malerei von <i>Marie-Amélie Tharaud</i>	
<b>MÖBELKUNST DES JUGENDSTILS</b>	<b>279</b>	<b>KATALONIEN: HINWENDUNG ZU EINER NEUEN FORMENSPRACHE</b>	<b>493</b>
		Hintergrund • Die Weltausstellung von 1888 und die <i>Modernistas</i> • Lluís Domènech i Montaner und seine Schüler • Josep Puig i Cadafalch • Antoni Gaudí i Cornet • Gaudís Mitarbeiter • Plastik und Kunstgewerbe • Literatur, Malerei und Grafik: Einheit der Künste von <i>Marie-Amélie Tharaud</i>	
<b>WIEN: VOM BAROCK ZUR GEOMETRIE</b>	<b>287</b>	<b>PLAKATKUNST – VON TURIN NACH BARCELONA, VON WIEN NACH PRAG ...</b>	<b>551</b>
Otto Wagner und seine Schüler • Die Sezession • Einfluss auf die Wagnerschule • Joseph Maria Olbrich • Otto Wagner und die Sezession • Josef Hoffmann • Weitere Wagner-Schüler • Adolf Loos und die klassische Reaktion • Die Hoffmannschule und die Wiener Werkstätte • Malerei von <i>Marie-Amélie Tharaud</i>			
<b>PRAG: WIENER EINFLUSS UND NATIONALER STIL</b>	<b>335</b>	<b>ITALIEN: ZÖGERLICHER ABSCHIED VOM HISTORISMUS</b>	<b>559</b>
Zögerliche Anfänge • Auf dem Weg zum Jugendstil • Architektur • Plastik • Alfons Mucha und die nationale tschechische Kunst		Bologna und die <i>Aemilia Ars</i> (1898–1903) • <i>Prima Esposizione Internazionale d’Arte Decorativa Moderna</i> – Turin 1902 • Der Jugendstil im übrigen Italien • Malerei von <i>Marie-Amélie Tharaud</i>	
<b>DIE RENAISSANCE DER GLASMALEREI</b>	<b>377</b>	<b>EPILOG</b>	<b>598</b>
<b>UNGARN: ZURÜCK ZU DEN URSPRÜNGEN DER NATION</b>	<b>383</b>	<b>ANHANG</b>	
Die Entwicklung des ungarischen Jugendstils • Der englische Einfluss • Der Blick nach Belgien und Frankreich • Deutsche Einflüsse • Ungarischer Jugendstil Wiener Prägung • Maler und Illustratoren von <i>Marie-Amélie Tharaud</i>		<b>BIBLIOGRAFIE</b>	<b>603</b>
		<b>INDEX</b>	<b>607</b>
<b>POLEN UND SLOWENIEN: PROVINZEN DES KAISERREICHS</b>	<b>411</b>	<b>ABBILDUNGSNACHWEIS</b>	<b>618</b>
Das Junge Polen • Volkskunst und Kunsthandwerk zur Zeit des Jungen Polens: Die Kunst von Zakopane • Das Werk von Stanisław Wyspiański • Die Architektur • Die polnische Malerei von <i>Marie-Amélie Tharaud</i> • Die Entwicklung in Slowenien • Die Sezessionsarchitektur von Ljubljana		<b>DANKSAGUNG</b>	<b>619</b>
<b>DEUTSCHLAND: DIE POLITIK DER GROSSHERZÖGE</b>	<b>429</b>		
München • Die Münchner Malerszene von <i>Marie-Amélie Tharaud</i> • Darmstadt • Berlin • Dresden • Weimar • Hagen und die Allgemeine Elektrizitätsgesellschaft (AEG) in Berlin			